

**Lagebericht
der
Bäder Quedlinburg GmbH für das Geschäftsjahr 2018**

I. Grundlagen des Unternehmens, Wirtschaftsbericht

Die Bäder Quedlinburg GmbH wird in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) geführt. Es bestehen ein Gewinnabführungsvertrag und ein steuerlichen Querverbund mit der Stadtwerke Quedlinburg GmbH.

Eigentümer der Bäder Quedlinburg GmbH ist zu einhundert Prozent die Welterbestadt Quedlinburg. Die Gesellschaftsanteile der Stadt Quedlinburg an der Stadtwerke Quedlinburg GmbH (98%) sind auf die Bäder Quedlinburg GmbH übertragen worden.

Ab dem 01.01.2014 gilt der zwischen beiden Gesellschaften geschlossene Gewinnabführungsvertrag.

Die Bäder Quedlinburg GmbH hatte im Geschäftsjahr 2018 im Durchschnitt sechs Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer). Es erfolgte die Beschäftigung von 4 Mitarbeitern im Bäderbetrieb, zwei Mitarbeiter befinden sich in Ruhephase der Altersteilzeit.

II. Wirtschaftliche Verhältnisse

Aufgrund des Beschlusses vom 17.09.2017 wurden zum 01.01.2018 die Gebäude, Grundstück und alle technischen Anlagen als Sacheinlage in die Bäder Quedlinburg GmbH eingebracht. Die Betriebsführung erfolgt weiterhin durch die Stadtwerke Quedlinburg GmbH.

Nach Einführung der neuen Gebührenordnung und kompletten Abrechnung in 2018 belaufen sich die Umsatzerlöse der Bäder Quedlinburg GmbH bei einer Gesamtbesucherzahl (einschließlich OT) von rd. 37.000 (i.V. rd. 36.000) auf 147 T€ (i.V. 111 T€) einschließlich Mieteinnahmen in Höhe von 11 T€.

Der operative Bäderverlust lag bei 414 T€ (i.V. 404 T€).

Zur Finanzierung der anfallenden laufenden Kosten des Bäderbetriebes hat die Stadtwerke Quedlinburg GmbH der Bäder Quedlinburg GmbH Liquiditätshilfe geleistet, so dass zum bestehenden Bankdarlehen in Höhe von ursprünglich 650 T€, welches in 2018 planmäßig vollständig getilgt wurde, und kurzfristigen Darlehen zum Zwecke der Zwischenfinanzierung keine weiteren Darlehen aufgenommen werden mussten.

Die Gewinnabführung der Stadtwerke Quedlinburg GmbH beträgt rd. 1.029 T€ und führt nach Abzug aller Verluste zu einem Jahresüberschuss von 260 T€ (i.V. 331 T€).

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 96 %.

Ab 2018 sieht der Wirtschaftsplan der Bäder Quedlinburg GmbH vor, dass keine Ausschüttung an die Gesellschafterin erfolgt und die Überschüsse durch die Einnahmen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH in die Gewinnrücklage eingebracht werden, um die finanzielle Ausstattung zu verbessern.

III. Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

Im Rahmen der Instandhaltung wurden in 2018 zum Zwecke einer Störungsbeseitigung Reparaturarbeiten an der Wasseraufbereitungsanlage sowie umfangreiche Malerarbeiten im Eingangsbereich und an der Fassade durchgeführt, was zeigt, dass die wichtigste Aufgabe innerhalb der Bäder Quedlinburg GmbH darin besteht, den Investitionsstau abzuarbeiten und die Ertragssituation zu verbessern.

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in seiner Sitzung am 21.02.2019 den Wirtschaftsplan 2019 der Bäder Quedlinburg GmbH und Vorschauplanung mehrheitlich beschlossen sowie die Bäder Quedlinburg GmbH mit der Umsetzung des FSE beauftragt.

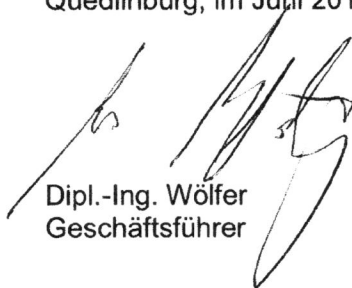
Aufgrund der Umsetzung des SR-Beschlusses vom 20.10.2016 hat die Bäder Quedlinburg GmbH den B-Plan Nr. 48 Freizeit-, Sport- und Erholungsareal Lindenstraße von der Wohnungswirtschafts mbH käuflich erworben. Der Kauf der im Plan aufgeführten Flächen wurde von der Bäder Quedlinburg GmbH vorbereitet. Der Erwerb der Grundstücke erfolgt in 2019.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des FSE wird auch ein mittelfristiges Konzept für das Hallenbad entwickelt.

Die Umsetzung der neuen Gebührenordnung hat keine Einbußen hervorgebracht, die Auslastung von Vereinen und Schulen ist annähernd gleich geblieben. Bei privaten Besuchern konnte ein Zuwachsgewinn erzielt werden. Trotzdem wird die Bäder Quedlinburg GmbH prüfen, ob die Gebührenordnung in den nächsten Jahren aktualisiert werden muss.

Die Bäder Quedlinburg GmbH bewirtschaftet ganzjährig das Waldbad „Osterteich Gernrode“ und konnte auch in 2018 die Attraktivität des Naturbades weiter verbessern, indem es mit weiteren Spielgeräten komplettiert wurde.

Quedlinburg, im Juni 2019



Dipl.-Ing. Wölfer
Geschäftsführer